

STILLE ALARME IN AKUTEN GEFAHRENSITUATIONEN SITUATIONEN AM ARBEITSPLATZ

Arbeitsplätze mit direktem Kundenkontakt bergen ein erhöhtes Risiko für Bedrohungen oder Gewalt am Arbeitsplatz. Immer wieder kommt es zu Zwischenfällen mit Kunden, die gegenüber einem Mitarbeiter handgreiflich werden, randalieren oder Drohungen aussprechen. Im Falle einer gefährlichen Situation am Arbeitsplatz muss die betroffene Person jederzeit unbemerkt einen stillen Alarm auslösen können.

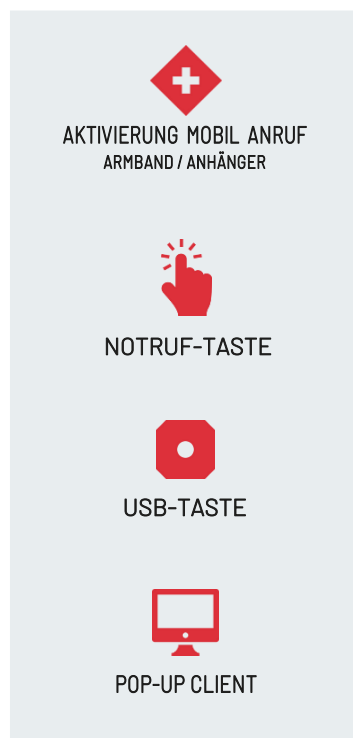
GEFAHR DURCH KUNDENKONTAKT

Mitarbeiter von Krankenkassen, Finanz- oder Sozialämtern sind einem höheren Risiko ausgesetzt, von Kunden bedroht zu werden, die mit einer getroffenen Entscheidung nicht einverstanden sind. Auch Psychiater können Opfer von gewalttätigen Übergriffen werden. Verkäuferinnen und Verkäufer haben ebenfalls ein erhöhtes Risiko, Opfer einer Straftat zu werden.

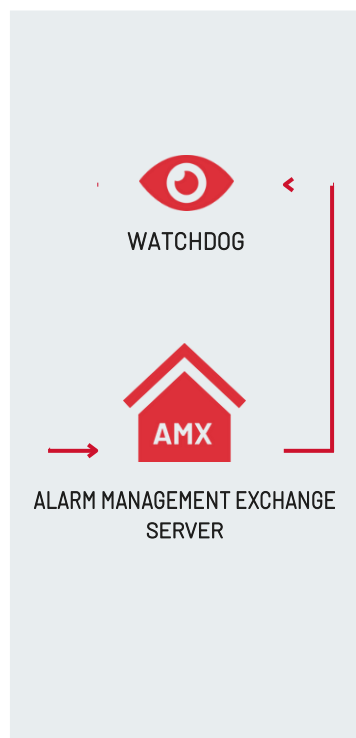
VERSCHIEDENE ARTEN VON ALARMEN

Im Falle einer Bedrohung können Mitarbeiter mit einem einzigen Tastendruck am Tischtelefon unbemerkt einen stillen Alarm auslösen. Alternativ kann der Notruf auch über eine Computertastatur ausgelöst werden, wenn der AMX Pop-UP Client auf dem Computer installiert ist. Ein Alarm kann auch über ein Tablet, Smartphone oder über einen installierten, klassischen Notrufknopf ausgelöst werden. Der Taster ist verdeckt angebracht und kann diskret betätigt werden.

ALARM EINGÄNGE



SYSTEME



ALARMAUSGÄNGE

